

# infobulletin



## 3/13

Offizielle Informationen der Einwohnergemeinde Leubringen / Magglingen

### Editorial

Die Energie wird eines der zunehmend wichtigen Themen für die Zukunft sein – unmittelbar und langfristig. Die Menschheit ist auf Wachstum ausgerichtet und leider macht da die Energie nicht mit. Man weiss schon lange, dass Erdöl, Erdgas und Kohle endliche Energiequellen sind. Irgendeinmal werden die Vorkommen aufgebraucht sein. Und wenn es mit der Gletscherschmelze im gleichen Tempo weitergeht muss man sich auch um die Wasserkraft Sorge machen. Da können wir nur auf viel Regen hoffen, damit die Stauseen trotzdem gefüllt werden können. Atomenergie? Ihre Exponenten müssten die brisante Endlagerung endlich lösen und das Gefahrenpotenzial mindern. Bleiben

noch Sonne und Wind. Bis zu einer namhaften Effizienz bleibt noch viel zu tun.

Es ist anzunehmen, dass die Gesellschaft des 20. und 21. Jahrhunderts als Energieverschleuderer in die Geschichte eingehen wird. Das gilt natürlich nicht für die ganze Erdbevölkerung. Wie fast alles auf der Welt sind auch Energiebedarf und Energieverbrauch ungleich verteilt. Schuld am Raubbau sind die sogenannten hoch entwickelten – was immer das heisst – Industrienationen mit ihrer Gier nach Wachstum und Energie. Dem mongolischen Nomaden liegen die Probleme um Atomstrom, Elektrizität und Erdöl vermutlich weniger nahe. Er hat andere Sorgen.

Neben der Jagd nach immer mehr Energie und neuen Quellen wäre ja auch noch das billig zu habende Sparen eine Option. Die Potenziale sind da noch lange nicht ausgeschöpft. Sparen und alle Quellen klug nutzen ist angesagt. Der Leitartikel unseres Energieministers liefert entsprechende Grundlagen zum Thema.

Hans Altorfer ■

### Unsere Rubriken

- ▶ Gemeindepolitik
- ▶ Dorfleben
- ▶ Gruppen und Vereine

### Zum Energiebedarf unserer Gemeinde

## Wie heizen wir in Zukunft?

Diese Überschrift haben Sie im «infobulletin» schon einmal gelesen, denn in der Nummer 4/2012 (S. 3) habe ich auf die damals bevorstehende Umfrage unter den Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern über ihre zukünftige Heizungswahl aufmerksam gemacht. Zweck der Umfrage war die Gewinnung von Anhaltspunkten über den zukünftigen Energiebedarf in unserer Gemeinde.



Von 600 versandten Fragebögen kamen 251 auswertbare Antworten zurück. Dieser erfreuliche Rücklauf – trotz der anspruchsvollen Fragestellung – zeigt die Aktualität des Themas in der heutigen Zeit!

### Umfragethema

Die Wahl des Heizsystems bei einer zukünftigen Erneuerung der Heizung war das Thema der Umfrage. Hier einige Erklärungen für unsere an der Umfrage nicht beteiligten Leser:

- *Direkte Feuerungen mit Heizöl oder Gas* (sofern Netzanschluss möglich) sind die einfachste und deshalb auch die bequemste Art der Wär-

meerzeugung. Die heute gebräuch-liche und problemlose Verbrennung mit Abgas-Kondensation ergibt eine gute Energienutzung; nur Wärmepumpen und WKK-Systeme (Wärme-Kraft-Koppelung) sind in dieser Beziehung überlegen.

- *Holzfeuerungen mit Pellets, Schnitzeln oder mit Stückholz* verwenden den natürlichen und nachwachsenden Brennstoff, sind also in dieser Beziehung umweltfreundlich. Die Staub- und Rauchemissionen sind hingegen nachteilig. Diese Heizsysteme sind heute automatisiert, aber trotzdem aufwendiger und komplizierter zu bedienen.
- *Elektroheizungen*, ob direkt oder mit Wärme-Speicherung, sind zwar billig und bequem aber im heutigen Umfeld eher verpönt, denn sie verbrauchen die hochwertige und teure elektrische Energie. Ob diese Beurteilung in Zukunft auch noch zutrifft, scheint mir fraglich. Dazu eine Bemerkung später.
- *Wärmepumpen* sind energieeffizient, denn sie nutzen Umgebungswärme zum Heizen. Nur das «Pumpen» der Temperatur der kalten Wärmeenergie aus der Umgebung auf die Heiztemperatur benötigt zusätzliche Energie und zwar umso mehr, je grösser diese Temperaturdifferenz ist. Deshalb sind Wärmepumpen nur bei tiefen Vorlauftemperaturen, also gut isolierten Häusern vorteilhaft. In unserer Gemeinde sind die andersorts ideale Grundwassernutzung und die Erdsonden technisch kaum realisierbar und zudem nicht erlaubt (kantonale Regelung). Unsere Luft-Wärmepumpen haben den Nachteil, dass bei kaltem Wetter der Energieverbrauch fast so hoch wird wie bei einer Direktheizung. Der Lärm der Luftansaugung bringt manchmal Nachbarschaftsprobleme. Heute sind elektrisch angetriebene Wärmepumpen weit verbreitet; neuere Systeme, die direkt mit Gas heizen sind noch selten. Diese gasgetriebenen Wärmepumpen funktionieren ohne Kompressor, wie früher die SIBIR-Kühlschränke. Sie sind als

Wärmepumpen etwas weniger effizient, nutzen aber die Abwärme des Gases und müssen dank der Gas-Zusatzheizung nicht für die grösste Kälte ausgelegt werden. Gaswärmepumpen dürften in Zukunft gebräuchlicher werden.

- *Wärme-Kraftkopplung (WKK)*-Anlagen werden bei unserer Energiezukunft wichtig sein. Ein Verbrennungsmotor gibt etwa doppelt so viel Wärme ab, wie er mechanische (= elektrische) Energie erzeugt. Dies ist ein Naturgesetz. Diese Tatsache lässt sich auch im umgekehrten Sinne nutzen. Das Ziel ist die Wärmegewinnung aus der Motorabwärme; die elektrische Energie ist ein willkommenes Nebenprodukt. So erreicht man 100% Wirkungsgrad in der gemischten Energieerzeugung. Heute wird dieses Prinzip in Grossanlagen eingesetzt, es wird aber bald auch für Einfamilienhäuser marktreif sein (z. B. Viessman: Klein-WKK-Anlage für Gas mit Sterlingmotor: 1 kW elektrisch, 6 kW Abwärme, 20kW Gas-Zusatzheizung für kalte Tage).
- *Solarkollektoren* für die Wärmegewinnung sind in unseren Breiten nur für die Warmwasser-Erzeugung im Sommer wirtschaftlich. Für die Heizungsunterstützung (im Winter!) lohnt sich die zusätzliche Investition für die Solarwärme rein finanziell nicht, aber die Energieeinsparung dank Solarwärme ist umweltfreundlich (= CO<sub>2</sub>-Reduktion).

#### Die Rolle des Stroms

Elektrischen Strom benötigen alle diese Heizsysteme für ihren Betrieb. Fällt der Strom aus, bleibt die Heizung kalt. Die Zukunft des Strommarktes ist ungewiss. Sicher wird jedoch die Unregelmässigkeit der Energieproduktion mit den Fotovoltaik- und Wind-Anlagen zunehmen. Zeiten mit Stromüberschuss und Strommangel werden sich abwechseln. Stromspeicherung ist teuer und verlustbehaftet; bis heute sind nur Pumpspeicherwerke wirtschaftlich vertretbar. Intelligente Verteilnetze werden den Strom

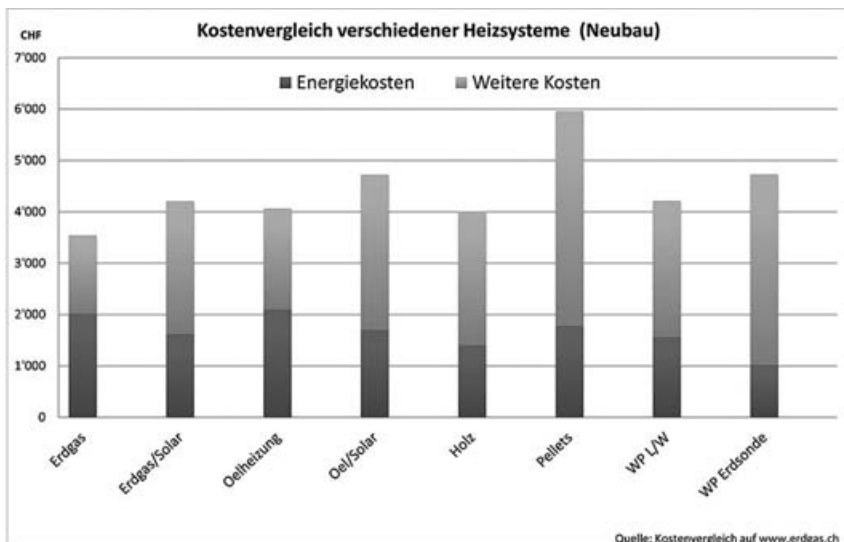
an uns Endverbraucher mit zeitlich variierenden Preisen anbieten. Bei Überschuss sind die Preise sehr tief, bei Mangel jedoch hoch. So können wir Endverbraucher selbst entscheiden, bei welchen Preisen wir welche Geräte zuschalten (natürlich automatisch und computergesteuert). Mit Strom lässt sich jedoch jederzeit leicht Wärme erzeugen und in beschränktem Mass und kurzzeitig speichern. Aus diesem Grunde greift die gegenwärtige politische Verurteilung der Elektroheizung zu kurz, denn Elektrospeicherheizungen eignen sich bestens zur kurzfristigen Netzregelung. Im Winter wird der Strombedarf nur schon wegen den Wärmepumpen zunehmen. Die WKK-Anlagen andererseits produzieren Strom wenn geheizt wird, kompensieren also im lokalen Bereich den Mehrverbrauch der Wärmepumpen. Elektrisch betriebene Heizungen mit Speicherkapazität lassen sich bei kurzzeitig hohem Strombedarf ohne Nachteil ausschalten. Mit intelligenter Netzregelung werden die Netze mit solchen Heizsystemen der Endverbraucher auf effiziente Art stabilisiert.

#### Die Kosten der Heizung

Neben Bedienungskomfort sowie ökologischen und technischen Überlegungen sind die Kosten das wichtigste Entscheidungskriterium für die Wahl des Heizsystems. Die Tabelle vergleicht die Jahreskosten der verschiedenen Heizsysteme für ein typisches Einfamilienhaus. Sie zeigt, dass die Energieaufwendungen unter heutigen Bedingungen meistens weniger als die Hälfte der Gesamtkosten ausmachen. Stark ins Gewicht fallen die Finanzierungskosten für die Investitionen. Bei einer angenommenen zukünftigen Verdoppelung der Energiepreise würden die Wärmepumpen und die Holzheizung im Vergleich zu den anderen Systemen vorteilhafter, die zusätzliche Solarwärme würde finanziell etwas interessanter. (*Tabelle und Berechnungsdetails unter [www.erdgas.ch](http://www.erdgas.ch)*)

#### Die Auswertung der Umfrage

Sie zeigt die Absichten der Umfrageteilnehmer, welche Heizsysteme sie bei einer Erneuerung ihrer Heizung wählen werden.



**Geschätzte Lebenserwartung** einer Heizung beträgt durchschnittlich etwa 30 Jahre. Das heisst umgekehrt: In einer 10-Jahresperiode wird etwa ein Drittel aller Heizungen ersetzt.

**Aufteilung der Heizsysteme**

	heute	zukünftig
Ölfeuerungen	35%	18%
Gasheizungen	48%	43%
Holzheizungen	4%	9%
Elektroheizungen	3%	3%
Wärmepumpen (el)	10%	15%
Wärmepumpen (Gas)	—	4%
WKK (Öl)	—	3%
WKK (Gas)	—	5%

**Aufteilung der Energiearten (total)**

	heute	zukünftig
Öl	35%	21%
Gas	48%	52%
Holz	4%	9%
Elektrizität	13%	18%

**Generelle Aussagen und Folgerungen** für den zukünftigen Energieverbrauch im Vergleich zu heute:

- Heizöl: Der Anteil Ölheizungen reduziert sich (trotz WKK) um einen Drittel. Niemand, der heute nicht mit Öl heizt, wählt in Zukunft eine Ölheizung.
- Gas: Der Verbrauch wird leicht zunehmen (wegen Gas-Wärmepumpen und WKK).
- Holz: Der Verbrauch wird sich verdoppeln.
- Elektrizität: Der Gesamtstromverbrauch wird wegen mehr Wärmepumpen um 50% zunehmen.

**Fernwärmeversorgung**

Falls ein Fernwärmenetz zu vorteilhaften Bedingungen verfügbar wäre, würden sich rund drei Viertel der Teilnehmer anschliessen lassen, ein Viertel bevorzugt die eigene Wärmeerzeugung.

Wir werden nun mit den Netzbetreibern BKW und ESB die Auswertung analysieren und Folgerungen für den zukünftigen Ausbau der Netze in unserer Gemeinde ziehen.

Allen Umfrageteilnehmern möchte ich hier für ihr Mitwirken ganz herzlich danken!

*Kurt Trachsler, Gemeinderat*  
Sicherheit, Energie, Verkehr ■

**Impressum**

**Herausgeberin**

Gemeindeverwaltung Leubringen  
Tel. 032 329 91 00  
Fax 032 329 91 01  
E-Mail: [info@evilard.ch](mailto:info@evilard.ch)  
[www.leubringen.ch](http://www.leubringen.ch)

**Redaktion**

Hans Altorfer (al)  
Hauptstrasse 207  
2532 Magglingen  
Tel. 032 323 15 61  
E-Mail: [hans.altorfer@bluemail.ch](mailto:hans.altorfer@bluemail.ch)

**Übersetzungen**

Gabriele Hammel Stocker (gh),  
Gemeindeverwaltung  
Hans Altorfer (al), Redaktor

**Gestaltung/Druck**

Druckerei W. Gassmann AG Biel

**Inserate**

Pro mm:  
1-spaltig = Fr. 1.–  
2-spaltig = Fr. 1.50  
3-spaltig = Fr. 2.–

**Redaktionsschluss Nummer 4/2013**

20. Oktober  
(für Artikel die durch die Gemeindeverwaltung übersetzt werden: 10. Oktober)

**Redaktionsdaten 2013**

Nr. 4/13: 20. Oktober  
Auslieferung Ende November

**SUPEM**

Sonntag  
**1. Dezember**  
**2013**  
17 Uhr, Gemeindehaus  
Leubringen

**Adventkonzert**

## Gemeinde

### Gemeinderat

## Entscheide

An seinen Sitzungen vom 22. April bis zum 25. Juni 2013 hat der Gemeinderat die nachfolgenden Entscheide getroffen.

#### Gemeinderat vom 22. April 2013

##### *Erweiterung Primarschule Leubringen*

Im Hinblick auf die geplante Erweiterung der Primarschule soll ein Architekturwettbewerb stattfinden. Der Gemeinderat bewilligt die Zusammensetzung der Wettbewerbsjury sowie das Wettbewerbsprogramm, welches vom Bieler Architekturbüro spaceshop ausgearbeitet wurde.

##### *Einbürgerungen*

Es wird beschlossen, Frau *Lenka Haas* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

#### Ratsbüro vom 30. April 2013

##### *Controlling bei der Gemeindeverwaltung*

Der Gemeindeschreiber informiert, dass der Bericht des Statthalteramts über die 2012 durchgeführte Kontrolle der Gemeinde eingetroffen ist und darin hervorgehoben wird, dass die Gemeindeverwaltung sehr gut funktioniert und hervorragende Arbeit leistet.

#### Gemeinderat vom 28. Mai 2013

##### *Einbürgerungen*

Es wird beschlossen, *Vivien Kiraly* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

##### *Instandstellungsarbeiten am Chemin des Ages*

Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 80 000.– für die Instandstellung des Trottoirs und das Ersetzen des Geländers auf der Westseite des Chemin des Ages. Der Auftrag für die Instandstellungsarbeiten geht an die Firma De Luca AG in Biel, den Auftrag für das Ersetzen des Geländers erhält die Firma Hartmann AG in Brügg.

##### *Genereller Entwässerungsplan (GEP)*

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Generellen Entwässerungsplan (GEP), welcher vom Büro Emch + Berger ausgearbeitet wurde, und genehmigt ihn.

##### *Dorfzentrum*

Es wird ein Zusatzkredit von Fr. 15 000.– zur Begleichung der zusätzlichen Planungskosten beschlossen, die in Zusammenhang mit den an der Gemeindeversammlung vom Juni 2012 beschlossenen Änderungen angefallen sind.

##### *Überbauungsordnung und Überbauungsreglement für die Zone mit Planungspflicht «Chemin du Compois»*

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der positiven Beurteilung des AGR und beschliesst, die Überbauungsordnung und das dazugehörige Überbauungsreglement Mitte August 2013 öffentlich aufzulegen.

##### *Hundetaxe*

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 wird der Gebührentarif angepasst, um weiterhin eine Hundetaxe von Fr. 100.– pro Hund erheben zu können.

*Christophe Chavanne,*  
Gemeindeschreiber ■

## Anlässe der Gemeinde

- **Gemeindeversammlungen:**  
2. Dezember 2013
- **Wahlen und Abstimmungen:**  
22. September und  
24. November 2013
- **Privatflohmarkt/Vide-grenier:**  
26. Oktober 2013
- **EvilArt, Kunstausstellung:**  
1. bis 10. November 2013
- **Weihnachtsverkauf** (Frauenverein  
und Groupe des Romandes)  
27. November 2013
- **Téléthon:**  
7. Dezember 2013
- **Neujahrsapéro:**  
5. Januar 2014

### Gemeindegeschäfte

## Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

#### **Erneuerung der Strasse Leubringen–Magglingen**

Die Sanierungsarbeiten sind weiterhin im Gang. Sie verursachen gewisse Verkehrsbehinderungen; wir sind jedoch bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Damit die Strasse von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern genutzt werden kann (auch von Velofahrerinnen und Velofahrern), wurden die Abschnitte, an denen gearbeitet wird, auf 200–250 m verkürzt.

Wir bedanken uns im Voraus bei den Benutzerinnen und Benutzern der Strasse für das Beachten der angebrachten Signalisation.

#### **Architekturwettbewerb in Zusammenhang mit der Erweiterung der Schule Leubringen**

Im Mai 2013 wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Mehr als 20 Architektur- und Planungsbüros aus der Schweiz und Deutschland haben sich für den Wettbewerb angemeldet und ihre Vorschläge bis zum 16. August 2013 eingereicht. Die Jury wird sich im September 2013 treffen, um das Siegerprojekt zu bestimmen. Die eingereichten Projekte werden öffentlich präsentiert und vom 30. September bis zum 10. Oktober 2013 ausgestellt.



**Expo EvilArt 2013**

# Inspiration

«Wie mischen Sie eigentlich Ihre Farben?», wurde einst ein berühmter Maler gefragt. «Mit dem Kopf», war seine Antwort.



Auch in diesem Jahr möchten wir die Ausstellung EvilArt 2013 gemeinsam mit den Kunstschaffenden gestalten. Eine Gruppenausstellung die Künstlerinnen

und Künstler vereint, welche im gleichen Wohn- und Lebensraum zu Hause sind und die Liebe zur Kunst teilen. Wir bedanken uns herzlich für das Interesse und die zahlreichen Anmeldungen.

Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bei unserer Gemeindeverwaltung per E-Mail unter [tribolet@evilard.ch](mailto:tribolet@evilard.ch) oder per Telefon 032 329 91 00 tun.

Die Ausstellung läuft vom 1. bis zum 10. November 2013; Vernissage ist am 1. November 2013.

Eine erste gemeinsame Besprechung aller Künstler und der Kommission Sport,

Kultur und Freizeit ist für den 16. September 2013, um 19 Uhr geplant. Die Einladung zur Sitzung folgt separat. Sollte es bereits jetzt Fragen geben, können Sie sich gerne an Ute Winselmann Adatte ([ute\\_von\\_asuel@gmx.ch](mailto:ute_von_asuel@gmx.ch)) und Ester Strähl ([estraehl@bluewin.ch](mailto:estraehl@bluewin.ch)) wenden.

«Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet!» (Pablo Picasso)

*Ute Winselmann Adatte,  
Kommission Sport, Kultur und Freizeit* ■



**Commune municipale**  
Leubringen

032 329 91 00  
tribolet@evilard.ch

Wir suchen in unserer belebten Gemeinde per sofort oder nach Vereinbarung eine dynamische Persönlichkeit für die Stelle als

## Raumpflegerin (ca. 30%)

### Tätigkeit

- tägliche Reinigungsarbeiten im Schulzentrum Leubringen

### Anforderungsprofil

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit
- gute Konstitution
- wenn möglich Wohnsitz in unserer Gemeinde

### Wir bieten

- selbstständige Tätigkeit
- gesicherte und autonome Arbeitsstelle
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen gemäss Dienst- und Lohnreglement

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gemeindeschreiber Christophe Chavanne steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung, Tel. 032 329 91 09. Wenn Sie sich für die ausgeschriebene Stelle interessieren, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16. September 2013 per E-Mail (oder Post) an die unten stehende Adresse. Die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erfolgt rasch und diskret.

### Vertraulich

Gemeindeverwaltung Leubringen  
Herr Christophe Chavanne  
Route Principale 37  
2533 Evilard  
[chavanne@evilard.ch](mailto:chavanne@evilard.ch)

### Gemeindeinformationen:

[www.leubringen.ch](http://www.leubringen.ch)  
oder  
[www.maggingen.ch](http://www.maggingen.ch)

### Neu im Gemeindehaus

## «Ds Chlyne historische Museum»

### Eröffnung: 26. April 2013

«Ds Chlyne historische Museum» vermittelt einen Eindruck von Tätigkeiten die der Vergangenheit angehören – und legt so Zeugnis ab vom Lauf der Zeit. Es soll bei der älteren Generation Erinnerungen anklingen lassen und bei jüngeren Personen das Interesse für Geschichte wecken.

Das Museum ist während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zugänglich.

### Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 / 14.00–17.00
Dienstag	9.00–12.00 / 14.00–17.00
Mittwoch	14.00–18.30
Donnerstag	9.00–12.00 / 14.00–17.00
Freitag	7.30–14.00 durchgehend

## Dorfleben



### Elternrat

## Wenn die Schneebälle fliegen...

Unter diesem Motto, welches sich auf einige winterliche Schlachten bezieht die nicht immer sehr freundschaftlich geführt wurden, lud der Elternrat der Primarschule Leubringen am 4. Juni Eltern, Lehrpersonen und andere Interessierte zu einer Abendveranstaltung ein, welcher die Themen «Konflikt» und «Gewalt» zum Inhalt hatte.

Nicole Perrenoud Treyvaud und Marco Martinoia, Berater in Präventionsfragen der Berner Stiftung Berner Gesundheit (<http://www.bernergesundheits.ch>), lieferten einen Beitrag aus professioneller Sicht und zeigten anhand praktischer Hilfsmittel auf, wie man Konflikte, an denen man aktiv oder passiv beteiligt ist, anders angehen kann. Die ca. 30 Teilnehmer hatten anschliessend Gelegenheit, sich in verschiedenen Konfliktlösungstechniken zu versuchen, bevor die Erfahrungen im Rahmen eines vom Vorstand des Elternrates offerierten Apéros diskutiert wurden.

Zum Abschluss des Schuljahres 2012/2013 zeigte sich der Elternrat erfreut, dass die geplanten Projekte erfolgreich durchgeführt werden konnten und nimmt für das kommende Schuljahr gerne Vorschläge für Aktivitäten entgegen.

*Kontakt und Informationen:*  
[parents\\_eltern@evilard.ch](mailto:parents_eltern@evilard.ch) oder  
<http://www.evilard.ch/de/inhalte/bildungundkinderbetreuung/schule/Elternrat.php>

Der Elternrat ■



Commune municipale  
 0000000000 000000  
 0000000000 000000

0000 00000000 000000  
 000000000000 0000000000

Auf den 1. April 2014, oder nach Vereinbarung, suchen wir in unserer belebten Gemeinde eine dynamische Persönlichkeit für die Stelle als

## Abwart Gemeindeliegenschaften (50%)

### Hauptaufgaben

- Sie sind zuständig für den Hausdienst, die Reinigung und den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie Umgebungsarbeiten (inklusive Schneeräumung)
- Wartung und Unterhalt der technischen Installationen (inklusive Heizung)
- Vorbereitung der Räume für Versammlungen, Sitzungen und Anlässe (Empfang der Benutzer, Betreuung und Kontrolle der Saalvermietungen, Raumabnahme, Funktions- und Inventarkontrollen)
- überwachen der Hygienevorschriften
- bei Bedarf Mithilfe beim Hausdienst des Schulzentrums

### Zusatzaufgaben

- Abend- und Wochenendeinsätze in der Funktion als Abwart, Diensttelefon
- Verpflichtung in der Feuerwehr Leubringen/Magglingen Löschdienst zu leisten
- Stellvertretung des Schulhausabwarts

### Anforderungsprofil

- Eidgenössischer Fähigkeitsausweis im Bereich Gebäudetechnik oder Hausdienst
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität betreffend Arbeitszeit (Bereitschaft, unregelmässig zu arbeiten)
- Kommunikationsfähigkeit und Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- wenn möglich Wohnsitz in unserer Gemeinde
- Fahrausweis Kat. B
- Schweizerische Staatsbürgerschaft oder Aufenthaltsbewilligung «C»
- Muttersprache Deutsch oder Französisch, Kenntnisse der anderen Sprache

### Wir bieten

- selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- gesicherte und autonome Arbeitsstelle
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen gemäss Dienst- und Lohnreglement

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gemeindeschreiber Christophe Chavanne steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung, Tel. 032 293 91 09. Wenn Sie sich für die ausgeschriebene Stelle interessieren, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16. September 2013 per E-Mail (oder Post) an die unten stehende Adresse. Die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erfolgt rasch und diskret.

### Vertraulich

Gemeindeverwaltung Leubringen, Christophe Chavanne, Route Principale 37, 2533 Leubringen  
[chavanne@evilard.ch](mailto:chavanne@evilard.ch)



Die Bäckerei Lanz schliesst Ende September. Martin Lanz: «Es rentiert nicht mehr.» (BIEL BIENNE, Nr. 30).

Ein herber Verlust für das Dorf!

**BASPO**

## Das Jugendsportzentrum Tenero feiert seinen 50. Geburtstag

Nicht allen ist bekannt, dass das nationale Jugendsportzentrum CST auch ein Bereich des BASPO ist.



*Bixio Caprara, Direktor CST.*

Hunderttausende Kinder und Jugendliche haben das Centro sportivo nazionale della gioventù di Tenero CST seit seiner Gründung im Jahr 1963 besucht und sind später vielleicht durch dieses Erlebnis zu regelmässigen Tessinreisen geworden. Das CST empfängt pro Jahr rund 25 000 Jugendliche und zählt etwa 130 000 Übernachtungen.

Direktor Bixio Caprara, Mitglied der Geschäftsleitung des BASPO, darf im Jubiläumsjahr ein grosses Ereignis feiern: Am 6. September wird im Beisein von Bundespräsident Ueli Maurer der Abschluss der über 20 Millionen Franken teuren, dritten Ausbaustufe gefeiert. Unter anderem wurden, unter der Leitung des schon zuvor für das CST tätigen Architekten Mario Botta, der Zeltplatz modernisiert und Fussballplätze geschaffen. Diese dritte Etappe soll indessen nicht die letzte Station in der Entwicklung des CST sein. Für die Zukunft sind zum Beispiel die Überdeckung der Freibäder und der Bau eines Athletenhauses vorgesehen.

Die junge Kundschaft des CST kann heute in zwei Gruppen eingeteilt werden: Jene, die das Sporterlebnis suchen, und die leistungsorientierten Nachwuchssportlerinnen und -sportler. Beide Grup-

pen müssen entsprechend der Sportförderungs politik des Bundes am CST ihren Platz finden. Für den langjährigen Direktor sind – entgegen allgemeiner Klagen – die Jugendlichen heute nicht schwieriger als früher. «Das sind Menschen in der Adoleszenz; wir waren auch nicht anders.» Und wenn mal einer gar nicht spuren will, dann ist er schnell weg. «Wir haben sehr gute Zugverbindungen in den Norden», sagt Bixio Caprara lächelnd. [www.cstenero.ch](http://www.cstenero.ch)

### Weitere Informationen aus dem BASPO

- Seit Juli, und noch bis Juni 2014, werden bei der Alten Sporthalle (Jg. 1949) Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt. Erneuert und erweitert werden Geräteraum und Garderoben; im Oktober wird zudem die Dachkonstruktion mit Stahlträgern verstärkt.
- Im letzten «infobulletin» haben wir Sie auf mögliche Nebenwirkungen des Eidgenössischen Turnfests aufmerksam gemacht. Inzwischen ist das ETF Geschichte. Wir danken allen, die den vielen Turnerinnen und Turnern Verständnis entgegengebracht und für das Turnfest gewisse Einschränkungen auf sich genommen haben. In Erinnerung bleiben unter anderem auch die beiden Unwetter. Dank vorbildlichem Verhalten der Verantwortlichen und der Turner kam es am Standort Magglingen weder zu Personen- noch Sachschäden.

*Christoph Lauener,  
Leiter Kommunikation ■*

Bitte reservieren Sie sich Ort und Datum: Mittwoch, 28. August 2013, voraussichtlich 18.30 Uhr im Gemeindesaal Leubringen.



*Das CST – ein florierendes Unternehmen.*



**La Lisière**

Alters- und Pflegeheim  
Home médicalisé pour personnes âgées

## Mittagsmahlzeiten

Fallen Ihnen der Einkauf und das tägliche Kochen allmählich schwer oder haben Sie keine Lust dazu? Wir kochen für Sie.



### Mittagessen im La Lisière

Geniessen Sie das Mittagessen in unserem Café Lisière – alleine, zu zweit oder mit Gästen.

Sie finden bei uns täglich ein frisch zubereitetes Menü oder eine Auswahl an anderen hausgemachten Gerichten.

Komplettes Menü mit Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee: Fr. 17.–  
Samstag/Sonntag: Fr. 20.–

Fragen Sie nach unserem Tagesmenü,  
Telefon 032 328 50 74

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, Telefon 032 328 50 74



### Mahlzeitenservice für Senioren

Bereitet Ihnen das Zubereiten des Mittagessens Schwierigkeiten und Sie haben nicht die Möglichkeit, an unseren Mittagstisch im Café Lisière zu kommen? Dann bringen wir Ihnen das Mittagessen auf Ihren Tisch. Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menü in einem Wärmetransportbehälter. Die Lieferung erfolgt zwischen **11.30 und 12 Uhr**. Geliefert wird täglich, also auch am Wochenende und an Feiertagen.

Komplettes Menü mit Suppe, Hauptgang, Dessert (inkl. Lieferung) Fr. 18.–



## Spielen Sie mit...

Karten- und Gesellschaftsspiele...! Die Einwohner von Leubringen-Magglingen sind herzlich eingeladen, im La Lisière einen unterhaltsamen Spielnachmittag zu verbringen. Sie haben die Möglichkeit Kontakte zu pflegen und Geselligkeit zu geniessen. Spielen und unterhalten Sie sich bei einem offerierten Zvieri mit Kaffee.

### Mittwochnachmittage ab 14 Uhr

- 11. September 2013
- 9. Oktober 2013
- 13. November 2013



## Gratissonntagskonzerte (ab 15 Uhr)

- 25. August 2013
- 29. September 2013
- 27. Oktober 2013
- 24. November 2013

## Impressionen des Heimfestes von Samstag, 8. Juni 2013



Das Personal als Filmfiguren.

«Stadtrundfahrt» in Leubringen.



Das hochgelobte Küchenteam.



# ressort<sup>2</sup>

// immobiliendienstleistungen  
services immobiliers //

## My home is my castle.

**Verkauf – Beratung – Bewertung:  
persönlich, kompetent, engagiert**



Monique Villars // Evillard // Tel. 032 325 16 06 // [www.ressort2.ch](http://www.ressort2.ch)

## Freiwillige Helferinnen und Helfer im La Lisière

- ♥ Freiwillig Mitarbeitende vermitteln den Bewohnerinnen und Bewohnern neue Lebensfreude und erhöhen deren Lebensqualität
- ♥ Sie nehmen Anteil am Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner um ihrer selbst Willen und nicht für Geld
- ♥ Sie ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern erweiterten Kontakt zur Aussenwelt.



*Die «Café-Crew» anlässlich eines gemeinsamen Nachtessens in Biel.*

Rund 25 freiwillig Mitarbeitende engagieren sich im Café des Alters- und Pflegeheims La Lisière, bringen Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner und bewirten Jung und Alt unentgeltlich an 365 Nachmittagen im Jahr.

Aus dem Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner ist dieser freiwillige Einsatz kaum wegzudenken. Im Café La Lisière erfahren die Betagten was im Dorf

vor sich geht – auch mal Klatsch und Tratsch – sie haben Gesprächspartner und vor allem Zuhörer. Die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer ist eine, äusserst wertvolle Ergänzung der Mitarbeitenden. Die Freiwilligenarbeit ersetzt ihre Arbeit nicht, sie ergänzt und unterstützt sie.

Für den ausserordentlichen Einsatz gebührt den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein riesiges Dankeschön! ■

## Wir gratulieren unserer Lernenden



*Sarah Avilès hat die Lehrabschlussprüfungen als Fachfrau Gesundheit bestanden.* ■



**FEHR  
IMMOBILIEN**

ch. des Britannières 30, 2533 Evilard  
Tel. 032 323 00 28, [www.fehr-immobilien.ch](http://www.fehr-immobilien.ch)

**Möchten Sie Ihr  
Eigenheim verkaufen?**



schweiz.bewegt

## Anlass 2013

Vom 2. bis 4. Mai führten wir das Coop Gemeinde-Duell von «schweiz.bewegt» durch..

«schweiz.bewegt» ist ein nationales Programm für mehr Bewegung und gesunde Ernährung in den Gemeinden. Ziel ist es, als Gemeinde möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bewegungszeit und nicht die Leistung. Damit können alle Altersgruppen angesprochen werden.

In diesem Jahr haben wir uns für die Duellform «Erwachsene (20+) gegen Kinder/Jugendliche(0-20)» entschieden. Am Donnerstag, 2. Mai, absolvierten die Angestellten des BASPO eine bewegte Mittagszeit. Die Schule

beteiligte sich am Donnerstag und Freitag, wo die Kinder laufend und treppensteigend unterwegs waren. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leubringen/Magglingen gab es den Bewegungstreff am Samstag, den 4. Mai. Ein abwechslungsreiches Programm mit geführten Lektionen zu Biketechnik, Feldenkrais, Pilates, Zumba, Bodyfit, Unihockey und Yoga wurde kostenlos angeboten. Zudem gab es freie Bewegungsmöglichkeiten wie Walking, Jogging und einen Geschicklichkeitsparcours für Jungbiker. Leider lockte das nasskalte

Wetter nicht zu grossen Outdooraktivitäten. Es gab jedoch trotzdem einige, welche unter dem Motto «es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Bekleidung» im Regen unterwegs waren. Besser besucht waren die Lektionen im Trockenen. Vom vielseitigen Angebot wurde von Jung und Alt profitiert.

Zum Schluss bleibt noch die Frage, wer das Duell für sich entschieden hat: Wir gratulieren den Kindern und Jugendlichen, welche mit 467,03 Stunden Bewegungszeit das Duell .

*Eva Meyer, Stefan Wyss* ■



Ob einmalig oder regelmässig, Kurt Maurer packt **jetzt privat** für Sie an:

- \* Bäume und Hecken schneiden
- \* Rasen und Wiesen mähen
- \* Gartenpflege
- \* Umgestalten und erneuern von Gärten und Sitzplätzen
- \* Reinigung von Flächen und Nebengebäuden

**Sie geniessen, ich arbeite!**

Rufen Sie mich an: 079 640 07 20  
oder schreiben Sie mir: [maurermagglingen@bluewin.ch](mailto:maurermagglingen@bluewin.ch)

## Schöner Garten ohne Stress!

Gartenunterhalt Maurer Hauptstrasse 215, 2532 Magglingen



# FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britannières 30, 2533 Evillard  
Tel. 032 323 00 28, [www.fehr-immobilien.ch](http://www.fehr-immobilien.ch)

**Wir wissen wie!**



## Vereine

### Chlini Spielgruppe

## 10-Jahre-Jubiläum



Am 14. Juni 2013 feierte die «Chlini Spielgruppe» mit kleinen und grossen Besuchern ihr zehnjähriges Bestehen. Eingeladen wurde zum Spielen, Staunen und Entdecken der neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 57 in Leubringen. Die Gäste hatten die Möglichkeit verschiedene Malangebote auszuprobieren, sich draussen

beim Experimentieren mit Wasserspielen oder Seifenblasen die Zeit zu vertreiben oder sich mit feinen Crêpes den Hunger zu stillen.

Für viel Vergnügen sorgte ebenfalls das Puppentheater von Daniela D'Arcangelo. Eva Maurer, Spielgruppenleiterin, freute sich über das gelungene Fest: «Es hat mir besonders

gefallen, dass die Kinder so aktiv waren und Spass hatten. Sogar ganz kleine Kinder haben beim Puppenspiel viel gelacht. Ganz herzlich möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei meiner Mitarbeiterin Gabi Terzi für ihren grossen Einsatz bedanken.»



# Chor Leubringen-Magglingen

*Wir sind am Adventskonzert der SUPEM vom*

## 1. Dezember

*engagiert. Eine tolle Gelegenheit, um in der eigenen Gemeinde einen kulturellen Anlass mitzugestalten.*

### Machen Sie mit!

*Wir proben jeweils am Dienstag, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.*

*Informationen: Hans Altorfer, Tel. 032 323 15 61 oder  
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch*

## Agenda der Vereine

### September

14. Buremärit

### Oktober

7.–12. Kinderfreundeverein: **Herbstlager**  
für 8- bis 12-Jährige; Kinderfreundehaus

25. Ortsverein Magglingen: **Jassabend**

26. – Groupe des Romandes: **Vide grenier** (unter Vorbehalt)  
– Kinderfreundverein: **Racletteabend**, Kinderfreundehaus

### November

27. Frauenverein/Groupe des Romandes:  
**Weihnachtsverkauf mit Cafeteria**; Gemeindehaus,  
13.30 bis 17 Uhr

### Dezember

1. SUPEM: **Adventskonzert**; Gemeindehaus, 17 Uhr

6. – Ortsverein Magglingen: **Samichlaus bi de Chind**  
– Frauenverein/Groupe des Romandes:  
**St. Niklaus der Kinder** (unter Vorbehalt)

7. – **Téléthon**  
– Kinderfreundeverein: **Chlouser**; Kinderfreundehaus

11. Frauenverein/Groupe des Romandes: **Chlouserabend**;  
Gemeindehaus, 19 Uhr

15. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Weihnachtssingen**;  
Kapelle, 17 Uhr

### Regelmässige Veranstaltungen:

- **Chor Leubringen-Magglingen: Proben** um 20 Uhr im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige**: 1. Montag des Monats im La Lisière, 9.30 Uhr
- **Frauenverein: Kaffeetreffe** am letzten Dienstag des Monats, ab 15 Uhr im La Lisière (Ausnahme: Juli)
- **Groupe des Romandes: Kaffeetreffe** jeden ersten Donnerstag (Juli frei, Aug.: 15.; Okt. 10.) im Baume 1, um 9 Uhr und **Freundschaftskaffee** jeden letzten Donnerstag (ausser Juli und Dezember) im La Lisière, um 14.30 Uhr
- **Kinderjudo**: donnerstags, um 17 Uhr im BASPO-Kampfsportpavillon
- **Kinderfreundeverein: Arbeitseinsatz** jeden 1. Dienstag im Monat, ab 9 Uhr beim Kinderfreundehaus
- **Magglinger Frauentreff**: jeden ersten Dienstag im Monat, um 9 Uhr im Restaurant End der Welt
- **Magglinger Senioren**: jeden 3. Mittwoch des Monats, um 9 Uhr im Swiss Olympic House
- **Plausch Unihockey**: jeden Mittwoch, ab 19.45 Uhr in der Turnhalle Leubringen

### Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:

Céline Tribolet, Tel. 032 329 31 00, Fax 032 329 91 01,  
E-Mail: tribolet@evilard.ch

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein:  
www.evilard.ch!

Groupe des Romandes

# Informationen



Sonnige Kaffeepause zwischen zwei Rätselaufgaben.

Im Mai fand unser Erzählabend für Erwachsene statt. Es war bereits die zehnte Ausgabe. Rachel Charpiloz und Françoise Schnegg führten uns mit ihren Geschichten voller Anmut und Lebensweisheiten in ferne Länder.

Im Juni fuhren sechs Equipen los, um die Orte zu finden, welche Verena und André Chiari für uns ausgeheckt hatten. Dieses Jahr ging die Reise über Vauffelin und Lengnau ins Seeland nach Oberwil, Scheunenberg, den Frienisberg mit seiner Aussicht auf Leubringen, weiter nach Walperswil und Hagneck. Ein schönes Programm mit einigen Schwierigkeiten: verschleierte Rätsel, zu gut versteckte und sogar gestohlene Säcke

(in welchen sich die nächsten Angaben befanden), was jedoch unsere Freude am Suchen noch anregte.

Am 26. Oktober wird unser erster «Vide-grenier» in Leubringen stattfinden. Bei dieser Gelegenheit können Sie Artikel zum Kauf anbieten, die Sie nicht mehr brauchen und so in ihren Schränken, ihrem Keller oder Estrich etwas Platz schaffen! Durch die Groupe des Romandes wird sich der Gemeindesaal von 9 bis 16 Uhr in einen Marktplatz verwandeln. Die Besucher werden auch Gelegenheit haben, etwas zu essen oder zu trinken. Das Café wird in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein geführt. Wenn Sie Gegenstände verkaufen möchten, reser-

vieren Sie sich einen Platz. Sie können sich bis zum 30. September mit untenstehendem Talon anmelden. Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen.

**Zeittafel:**

Am Samstag, den 26. Oktober, werden zur Bezahlung der Gebühren und für die Installation der Waren die Tore für die Verkäufer ab 7 Uhr geöffnet. Der Verkauf wird von 9 bis 16 Uhr stattfinden, die Stände müssen um 17 Uhr geräumt sein.

Die Einschreibung ist zu senden an: Groupe des Romandes, 2533 Leubringen oder sebdubach@bluewin.ch.

..... hier ausschneiden ..... ✂

## Anmeldung für einen Stand am «Vide-grenier» vom 26. Oktober 2013

Ich reserviere \_\_\_\_\_ Stand/Stände zu 200 x 150 cm (= ein Tisch mit 2 Stühlen) zum Preis von Fr. 30.-, welche/n ich vor Ort bezahle und verpflichte mich, nur persönliche Artikel zu verkaufen.

**Wichtig: Jeder reservierte Platz wird verrechnet!**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_

Ortschaft \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

konzerte evilard



**KONZERTE**  
evilard

Mit einigen Neuerungen wollen die Veranstalterinnen ihr Programm 2014 auf ein erweitertes Publikum ausrichten.

(bi)Die Veranstalterinnen der beliebten Konzertreihe «konzerte evilard», Anne Bernasconi und Heidi Neuenchwander, haben beschlossen, in der kommenden Saison den Beginn der Konzerte nicht bereits auf Herbst 2013 festzulegen, sondern damit erst am Sonntag, 2. Februar 2014 zu beginnen. Bei diesem und den drei weiteren Konzerten liegt wie bis anhin der Schwerpunkt auf klassischer Musik, wobei sich das Thema «Tanz» wie ein roter Faden durch alle Interpretationen zieht. Damit wird die strikt klassische Form der bisherigen Konzerte verlas-

sen und macht leichter, unterhaltenen und zum Tanz auffordernden Elementen Platz. Dies ganz besonders am letzten Konzert vom 21. Juni 2014, das in Zusammenarbeit mit der SUPEM als Tanzabend für jedermann gestaltet wird. Damit soll ein erweitertes Publikum angesprochen und mit Musik der leichteren Muse Unterhaltung im besten Sinne geboten werden.

#### Das Programm

- Sonntag, 2. Februar 2014:  
Duo Violoncello-Klavier, Conradin Brotbek und Adrian Oetiker

- Samstag, 22. März 2014:  
«Histoire du Soldat» von Igor Strawinsky mit Texten von Charles Ferdinand Ramuz und Mani Matter
- Samstag, 3. Mai 2014:  
Klavierrezital, Kremena Dimitrova
- Samstag, 21. Juni 2014:  
«Soirée dansante» mit dem Ensemble Orpheus, in Zusammenarbeit mit der SUPEM

Das detaillierte Programm folgt Anfang 2014 ■

## Es ist soweit

Die „Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit“ der Gemeinde ist nun von einer Kerngruppe organisiert.

**Brauchen Sie Hilfe? - Wollen Sie helfen?**  
Jung und Alt – alle Einwohner sind gefragt!

Bitte melden Sie sich!

#### Die Anlaufstelle ist offen:

Jeden Mittwoch von 08.30 – 11.00 Uhr  
am 1./ 3. und 5. Mittwoch des Monats in Evilard, Hauptstr. 44  
und 2. und 4. Mittwoch des Monats in Magglingen, Epicérie

#### Telefonisch erreichen Sie uns:

Täglich von 09.30 – 11.00 Uhr auf der Nr. 032 329 91 12  
E-mail: [active@evilard-magglingen.ch](mailto:active@evilard-magglingen.ch)  
Postadresse: active, Hauptstr. 44, 2533 Evilard  
An Wochenenden und allgemeinen Feiertagen sind unsere Büros geschlossen.

#### Wir vermitteln freiwillige Einsätze:

z.B. Spazieren gehen, vorlesen, Haustiere hüten,  
Blumen gießen u.s.w.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

active verbindet

